

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.355.942

Wien, am 10. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Mai 2023 unter der Nr. **14998/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Prioritätensetzung bei der Auswahl und Teilnahme an und Ausrichten von Veranstaltungen durch den Bundeskanzler“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

1. *Wer ist generell in Ihrem Ministerium für die Planung Ihrer Veranstaltungsteilnahmen zuständig?*
2. *In welchem Ausmaß sind Sie generell in die Entscheidung involviert, welche Veranstaltungen besucht werden?*
3. *Wer hat konkret in Ihrem Ministerium die Entscheidung getroffen, dass Sie an der Jahrestagung der Raiffeisen NÖ-Wien und nicht an der parlamentarischen Gedenkveranstaltung vom 5. Mai, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert hat, teilgenommen haben?*
 - a. *Haben Sie diese Entscheidung getroffen?*
 - b. *Wenn ja, warum?*

- c. Wann langten die zwei Einladungen jeweils bei Ihnen ein?*
 - d. Erfolgt an Sie weitere Einladungen zu Gedenkveranstaltungen, denen Sie nachkamen?*
 - i. Wenn ja, zu welchen?*
 - e. Hatten Sie bei der parlamentarischen Gedenkveranstaltung schon zu- und dann abgesagt?*
 - i. Wenn ja, warum?*
- 4. Anhand welcher Kriterien wurden bisher Einladungen angenommen?*

Es gehört zu den Aufgaben des Bundeskanzlers, die Interessen Österreichs sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zu vertreten. Als Regierungschef erhalte ich Einladungen zu einer Vielzahl von Veranstaltungen, die natürlich nicht alle wahrgenommen werden können. Gemeinsam mit meinem Team wird nach inhaltlichen und terminlichen Abwägungen die Entscheidung über eine Teilnahme getroffen.

Am 4. Mai 2023 nahm ich an der Gedenkveranstaltung anlässlich der Befreiung der Konzentrationslager Mauthausen, Gusen und dem Stollensystem „Bergkristall“ in St. Georgen an der Gusen teil. Anlässlich der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten Weltkrieges in Europa lud ich im Namen der Bundesregierung gemeinsam mit dem Vizekanzler zur offiziellen Gedenkveranstaltung am 8. Mai 2023 in das Bundeskanzleramt.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- 5. Anhand welcher Kriterien wurden in Ihrer Kanzlerschaft welche Veranstaltungen im Bundeskanzleramt ausgerichtet?*
 - a. Wer traf jeweils letztlich die Entscheidung?*
 - b. Inwiefern waren Sie jeweils eingebunden?*
- 6. Anhand welcher Kriterien wurden in Ihrer Kanzlerschaft Einladungen zu den genannten Veranstaltungen im Bundeskanzleramt ausgesprochen?*
 - a. Wer traf jeweils letztlich die Entscheidung?*
 - b. Inwiefern waren Sie jeweils eingebunden?*
- 7. Wie viele Veranstaltungen, d.h. Einladungen von mehr als 10 Personen, wurden während Ihrer Kanzlerschaft in den Räumlichkeiten des Bundeskanzleramtes abgehalten? Bitte um Angabe des Datums, des Themas, der eingeladenen Organisationen, der teilnehmenden Organisationen, des Zweckes, der Steuerkosten sowie der herangezogenen Dienstleister.*

Seit meinem Amtsantritt gab es im Bundeskanzleramt mehr als 200 Veranstaltungen verschiedenster Art, ich ersuche daher um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Fragen in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen kann.

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 9131/J, Nr. 9132/J, Nr. 9133/J jeweils vom 22. Dezember 2021, Nr. 10468/J, Nr. 10476/J, Nr. 10482/J jeweils vom 31. März 2022, Nr. 11474/J, Nr. 11476/J, Nr. 11484/J jeweils vom 30. Juni 2022, Nr. 12483/J, Nr. 12486/J, 12493/J jeweils vom 3. Oktober 2022, Nr. 13325/J, Nr. 13334/J, Nr. 13335/J jeweils vom 14. Dezember 2022 sowie Nr. 14759/J, Nr. 14764/J, Nr. 14767/J jeweils vom 30. März 2023 verweisen.

Zu Frage 7a:

- a. Welche davon wurden im Spiegelsaal abgehalten?*

Im Bundeskanzleramt gibt es keinen Spiegelsaal.

Zu Frage 8:

- 8. Inwiefern waren diese Veranstaltungen von Relevanz für Ihre Tätigkeit als Bundeskanzler im Dienste der österreichischen Bevölkerung?*

Es gehört zu meinen Aufgaben als Bundeskanzler, mich zu aktuellen Themen auszutauschen. Der offene Austausch von Informationen und Einschätzungen ist ein hilfreicher Weg, Rahmenbedingungen und Kontextinformationen besser einzuordnen. Es ist ein wesentlicher Teil der sorgfältigen Aufgabenerfüllung, die Ressortvorhaben auch mit jenen Teilen der Zivilgesellschaft zu diskutieren, abzustimmen und anzupassen, die davon maßgeblich betroffen sein werden. Damit wird die Qualität der Arbeiten erhöht und es kann wichtiger Input aus der Praxis eingeholt und berücksichtigt werden.

Zu Frage 9:

- 9. Wie kam es zu der Veranstaltung am Abend des Faschingsmontags in den Räumlichkeiten des Bundeskanzleramtes vor der Rudolfina-Redoute?*
- a. Wer machte den Vorschlag zu dieser wann?*
- b. Wer war wann in die Entscheidung eingebunden, dass sie abgehalten wird?*
- c. Wer entschied letztlich wann?*
- d. Aus welchem Grund wurde diese Veranstaltung abgehalten?*
- e. Inwiefern waren Sie in den Entscheidungsprozess involviert, Herr Bundeskanzler?*
- f. Wer war für die Umsetzung aufseiten des Kanzleramtes verantwortlich?*

- g. Inwiefern ist die Vernetzung mit ÖVP-nahen studentischen Verbindungen von Relevanz für Ihre Tätigkeit als Bundeskanzler im Dienste der österreichischen Bevölkerung?*
- h. Welche Verbindungen erhielten eine Einladung zu genannter Veranstaltung?*
- i. Wer wurde noch eingeladen?*
- j. Welche Räumlichkeiten standen den Gästen offen?*
- k. Welche Unternehmen wurden wozu beauftragt?*
- l. Wie kam es zu der Entscheidung, welche Unternehmen für die Organisation dieser Veranstaltung herangezogen werden?*
- m. Aus welchem Budget wurde diese Veranstaltung finanziert?*
- n. Welche Kosten fielen für die Veranstaltung an?*
 - i. Wie setzen sich die Kosten konkret zusammen?*
 - ii. Wurde dafür Steuergeld verbraucht? Wenn ja, mit welcher Begründung? Wenn ja, welchen Zweck verfolgt die Veranstaltung?*

Die Veranstaltung wurde von der laut Geschäftseinteilung zuständigen Abteilung I/1 „Protokoll und Veranstaltungsmanagement“ organisiert und fand im Leopold-Figl-Saal und im Kongresssaal statt.

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 14767/J vom 30. März 2023 verweisen, darüber hinaus wurden zum Stichtag der Anfrage Kosten in Höhe von 1.317,81 Euro abgerechnet, die aus dem allgemeinen Budget des Bundeskanzleramts bestritten wurden.

Karl Nehammer